



Medienkonferenz vom 31. Mai 2005  
Zürcher Umwelttage

## **Pionierarbeit für die Umwelt**

### **Energiepolitik in der Stadt Zürich breit abgestützt**

Andres Türler, Stadtrat  
Vorsteher des Departementes der Industriellen Betriebe

### **Energiestadt-Gold für Zürich**

Der Einsatz von Energie ist eine der wichtigsten umweltpolitischen Schlüsselgrössen. Der Bund hat sich zum Ziel gesetzt, die CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Schweiz bis 2010 um 10 Prozent zu senken. Dafür braucht es erhebliche Anstrengungen, bei denen auch die lokalen Behörden gefordert sind. Mit dem Masterplan Energie, dem energiepolitischen Programm der Stadt Zürich, betreibt der Stadtrat eine aktive, koordinierte Energiepolitik. Der Masterplan soll für andere Städte als Vorbild wirken und dazu beitragen, dass wir die Ziele des Bundesprogramms EnergieSchweiz erreichen. Im März 2005 hat die Stadt Zürich für ihre energiepolitischen Leistungen das Label Energiestadt<sup>©</sup> Gold erhalten. Mit der konsequenten Umsetzung des Masterplan Energie wollen wir dieser Auszeichnung auch in Zukunft gerecht werden.

### **Vielfältige Aktivitäten**

Im Vordergrund stehen die kontinuierliche Verbesserung der rationellen und sparsamen Energienutzung und der Ausbau der erneuerbaren Energien. In beiden Bereichen hat die Stadt Zürich Pionierarbeit geleistet und ist auch heute noch führend. Energiepolitik hat viele Facetten und ist auf der Ebene der Gemeinden eine typische Querschnittsaufgabe. In der Stadt Zürich sind bei der Umsetzung von energiepolitischen Massnahmen 18 Dienstabteilungen aus 7 Departementen beteiligt. Die Palette der Aktivitäten reicht von der Planung der städtischen Bauten nach dem MINERGIE-Standard über das Angebot von Ökostrom bis zur Beschaffung von energiesparenden Bürogeräten.

### **ewz: ein energiepolitisch aktives Elektrizitätswerk**

Die Beteiligung des Elektrizitätswerks der Stadt Zürich (ewz) an den Zürcher Umwelttagen ist ein Beispiel für ein energiepolitisch sehr aktives kommunales Elektrizitätswerk. Sie steht aber auch stellvertretend für alle übrigen Dienstabteilungen, die kontinuierlich zum



hervorragenden energiepolitischen Leistungsausweis der Stadt Zürich beitragen. Das ewz ist mit seinem Geschäftsfeld Energiedienstleistungen und der im Gemeinderat gegenwärtig diskutierten Vorlage für neue Stromtarife vertreten.

### **Energiedienstleistungen - eine ökonomisch und ökologisch sinnvolle Investition**

Investitionen in erneuerbare Energien und innovative Energietechnik sind in der Regel beträchtlich. Dank bedeutend geringerem Energiebedarf und tieferen Betriebskosten zahlen sie sich längerfristig aber auch wirtschaftlich aus. Die Abteilung Energiedienstleistungen (EDL) von ewz plant, finanziert, baut und betreibt seit vielen Jahren für private und öffentliche Bauherren ökologisch und ökonomisch sinnvolle Energieversorgungsanlagen – sei es bei Neubauten oder Sanierungen. Die Liegenschaftseigentümer brauchen sich damit nicht mehr um ihre Wärme-, Kälte- und Frischluftinstallationen zu kümmern. Sie bezahlen lediglich einen monatlichen Betrag. Die Fachleute von ewz werden Ihnen gerne solche Projekte vorstellen.

### **ewz-Tarifvorlage beschreitet neue Wege**

Mit der Tarifvorlage will der Stadtrat - gestützt auf den Masterplan Energie - erneuerbare Energien und die sparsame Energieverwendung fördern. In Zukunft sollen Sie als ewz-Kundin oder -Kunde aus einer breiteren Palette von hochwertigen Ökostrom-Produkten auswählen können. Ferner sollen grössere Firmen, die besondere Anstrengungen zur Steigerung der Energieeffizienz nachweisen können, von einem Bonus auf dem Strompreis profitieren. Ein weiteres Ziel ist, allen Bezügerinnen und Bezügerinnen generell faire und günstige Strompreise anzubieten. Damit verbessern sich die Rahmenbedingungen für die hier ansässigen Unternehmen. Was sind demzufolge die Anforderungen an die neuen Tarife? Sie sollen ökologisch, günstig, energieeffizient und kundennah sein. Wie das auf einen Nenner zu bringen ist, erklären Ihnen die ewz-Experten am Limmatquai beim Rathaus.

Umweltschutz ist beim ewz – neben Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit - schon seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen. Umweltverträglichkeit ist ein Kernwert des ewz-Leitbildes und wird in der ewz-Umweltpolitik klar definiert und messbar gemacht. An den Umwelttagen können Sie sich davon überzeugen.